

Bayer setzt auf den eigenen Nachwuchs

Ausbildung | Zehn junge Menschen haben im Werk Grenzach eine Lehre begonnen

Grenzach-Wyhlen. Ein großes „Hallo“ gab es zu Wochenbeginn im Grenzacher Bayer-Werk. Zehn neue Nachwuchskräfte haben dort eine Lehre und damit den ersten Schritt in die berufliche Zukunft bei Bayer begonnen, wie das Unternehmen mitteilt. Dazu gehören drei Chemielaboranten, zwei Pharmakanten und drei Mechatroniker. Im Oktober machen zusätzlich zwei Studenten für das Duale Studium Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik die Runde komplett.

Somit sind derzeit 40 Auszubildende in den Ausbildungsberufen Mechatroniker, Chemielaborant, Pharmakant sowie Studenten der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Grenzach beschäftigt.

Einführungs- und Willkommenstage

Aktive Nachwuchsförderung ist für Bayer selbstverständlich, wie es in der Pressemitteilung heißt. „Die gezielte Heranbildung des internen Nachwuchses hat bei uns Tradition. Viele unserer Mitarbeiter haben ihre Karriere bei uns als Auszubildende begonnen. Dies soll auch zukünftig so bleiben. So stellen wir sicher, dass unsere Mitarbeiter von morgen bereits während der Ausbildung die



Die neuen Bayer-Azubis mit ihren Ausbildern, Geschäftsführer Dirk Oebels und Ausbildungsleiterin Claudia Radfelder
Foto: zVg

geforderten Qualifikationen und Anforderungen erlernen“, wird Personalleiter Michael Oliva zitiert.

Das Unternehmen will den neuen Auszubildenden den Einstieg in das für sie noch unbekannte Berufsleben so leicht und angenehm wie möglich gestalten, heißt es. Hierfür hat die Ausbildungsabteilung des Unternehmens für die Azubis abwechslungsreiche Willkommens- und Einführungstage organisiert. Jeder „Azubi“ lernt zunächst einmal seine Ausbilder, die Azubi-Kollegen sowie das Unternehmen kennen, bevor es dann in die Fachbereiche wie Labor, Werkstatt und Produktion geht.

Zwar sei aller Anfang schwer, doch werde es den Auszubildenden leicht ge-

macht, sich an das Arbeitsleben heranzutasten, schreibt Bayer. Neben einer kompetenten, abwechslungsreichen Fachausbildung in den verschiedensten Bereichen und der aktiven Mitarbeit innerhalb fachübergreifender Projektarbeiten erwartet den Azubi auch die Teilnahme an verschiedenen Seminaren und Workshops. So werden die Lehrlinge zu Themen wie beispielsweise Teamverhalten, Zusammenarbeit, Kommunikation und Kooperation weiterentwickelt. Schulungen in den Bereichen Sicherheit und Umweltschutz, Energiemanagement, Erste Hilfe, Fachbereichsschulungen in Hygiene und am PC sind ebenfalls feste Bausteine der Ausbildung, wie es in der Mitteilung heißt.

„Wir freuen uns darauf, wiederum zehn neue Azubis und Studenten auf ihrem Ausbildungsweg begleiten zu dürfen“, lässt sich Ausbildungsleiterin Claudia Radfelder zitieren.

WEITERE INFORMATIONEN:

■ Die neue Bewerbungsrunde für die Ausbildungsplätze 2019 ist bereits eingeläutet: Bewerbungen für die Ausbildungsberufe Chemielaborant, Pharmakant, Mechatroniker, Fachinformatiker für Systemintegration und Bachelor of Science (B.Sc.), Wirtschaftsinformatik Application Management werden bis Ende September vorzugsweise online unter www.gp-grenzach.de, Rubrik Karriere/Ausbildung entgegengenommen.